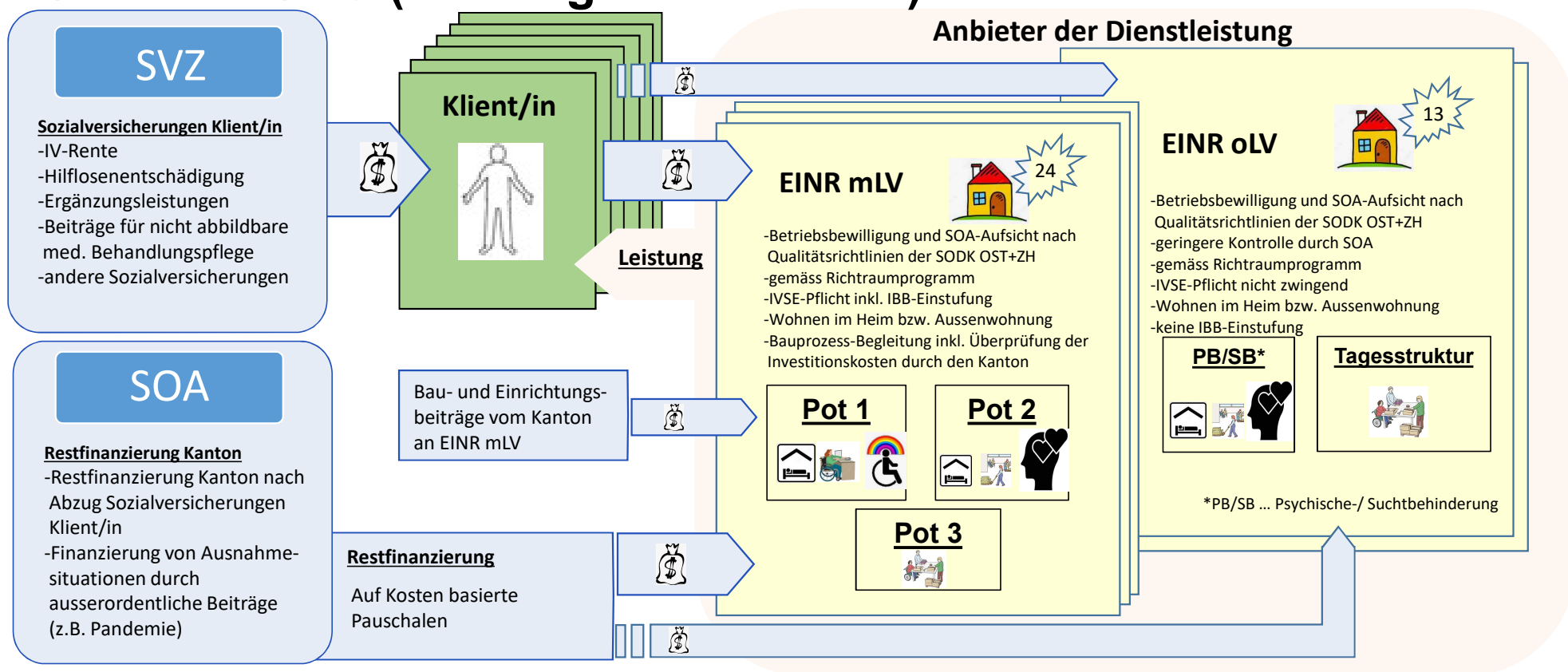
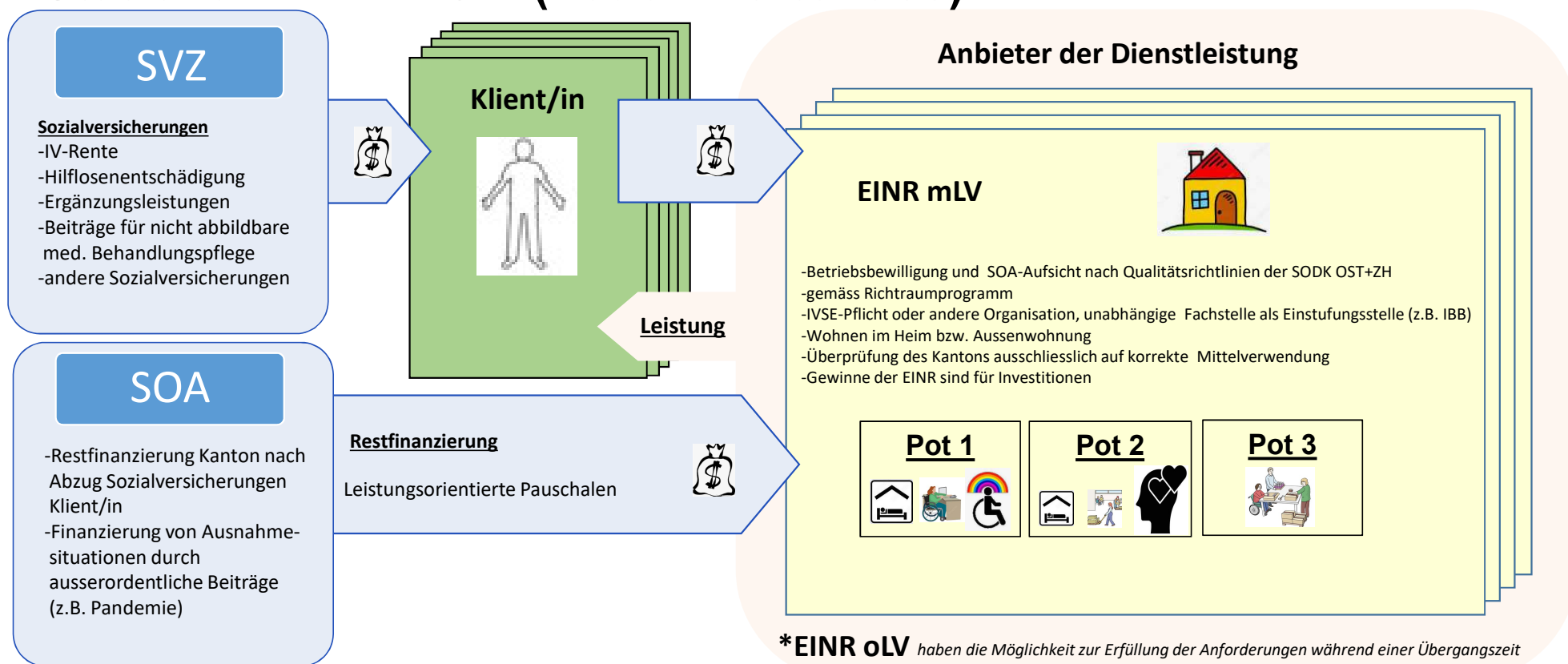


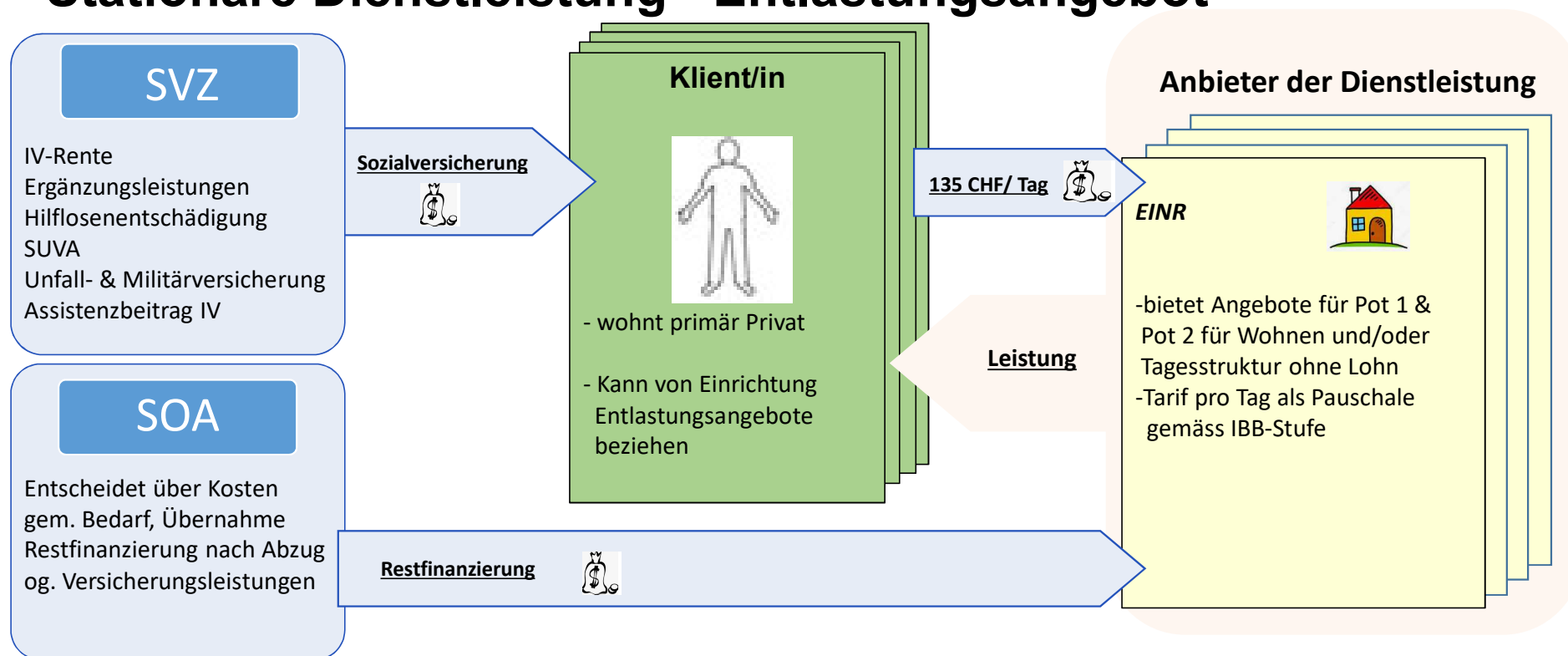
Stationär SHG (bisheriger Wertefluss)



Stationär FLEMBG – (neuer Wertefluss)

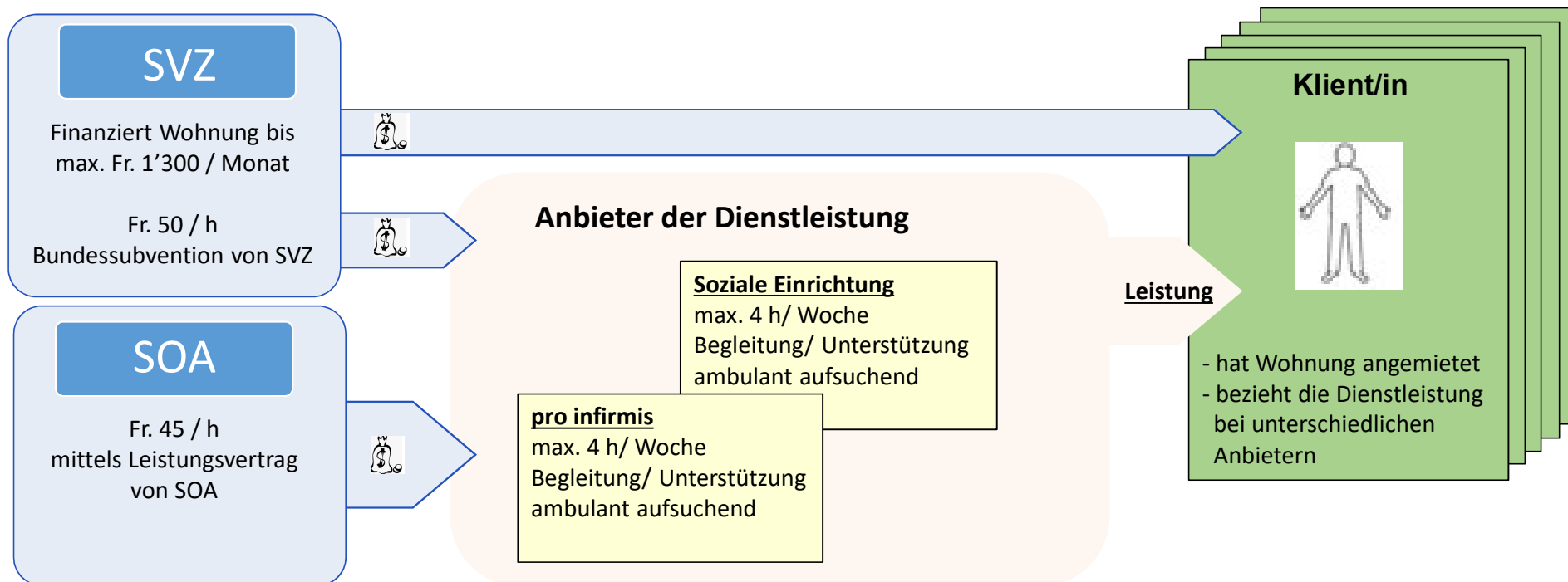


Stationäre Dienstleistung - Entlastungsangebot

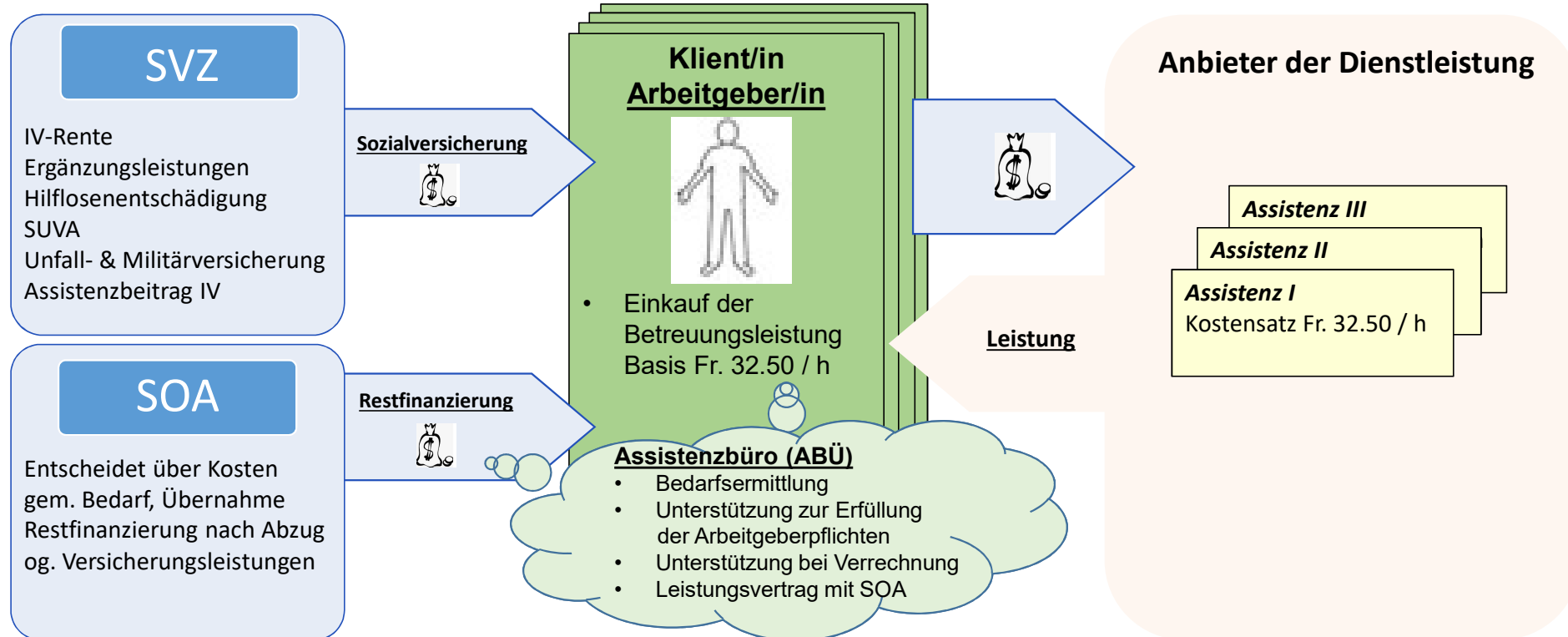


Ambulante Dienstleistung - Begleitetes Wohnen

→ Gemäss Richtlinie max. 4 Stunden pro Woche mit Kostensatz Fr. 95 / h



Ambulante Dienstleistung - Assistenzbudget Thurgau (ABTG)



Gegenüberstellung

Merkmale	EINR mLV	EINR oLV	FLEMBG
IVSE oder andere Organisation	Ja (Pflicht)	teilweise, keine Pflicht	Ja (Pflicht)
Aufsicht	Ja, durch Kanton	Ja, durch Kanton	Ja, durch Kanton
Angebotsplanung	enthalten	Nicht enthalten	enthalten
IBB-Einstufung/ ext. Fachstelle	Ja	Nein	Ja
Finanzierung	Monatspauschale mit Schwankungsfonds	Tagespauschale ohne Schwankungsfonds	Leistungsorientierte Pauschale
Tarife	312 Tarifsätze auf Kosten basierte Pauschalen	20 Tarife auf Kosten basierte Pauschalen	71 Tarife Leistungsorientierte Pauschalen
Richtraumprogramm	Ja	Ja	Ja
Bau- und Einrichtungsbeiträge (Infrastrukturbeiträge)	teilweise direkt Restkosten über Abschreibung in Monatspauschale finanziert	Nein Vorfinanzierung über Abschreibung im Tarif	Monatspauschale keine direkten Investitionsbeiträge
Revision und Tariffestlegung	Ja, durch SOA	Ja, durch SOA	Ja, durch SOA
Kontrolle SOA	häufiger und engmaschig	geringer höhere unternehmerische Freiheit	geringer höhere unternehmerische Freiheit

Finanzierung der sozialen Einrichtungen

Gesamtfinanzierung der EINR

SOA/Selbstzahler- beitrag	SVZ	Übrige/ Selbstzahler- beitrag
Investitionen: 6 Mio. mLV Tarif: 145 Mio. oLV Tarif: <u>12 Mio.</u> Total: 163 Mio.	Berufliche Massnahmen / Integrations- Massnahmen	(zB: Gemeinde, Selbstzahler)



TG / AK
67 % / 33 %



Finanzierung über FLEMBG

Kosten im Verhältnis zur
Betreuungsintensität gemäss IBB

+/-163 Mio. Subjektfinanziert*

* Annahme: Budget 2022

Fazit

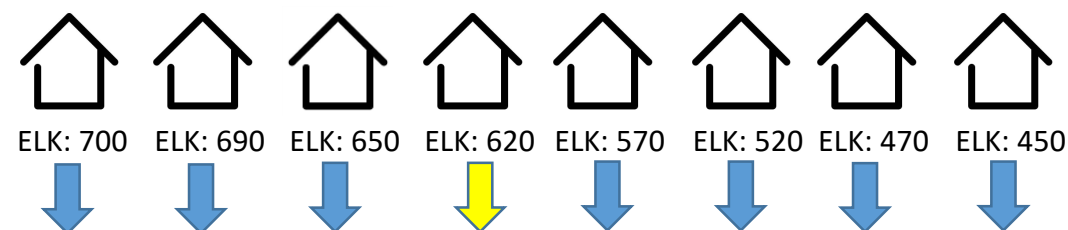
- Kein Globalbudget

Finanzierungsbeispiel über Benchmark

Finanzierung FLEMBG – Benchmark pro Pot & Leistung (WO, TS)

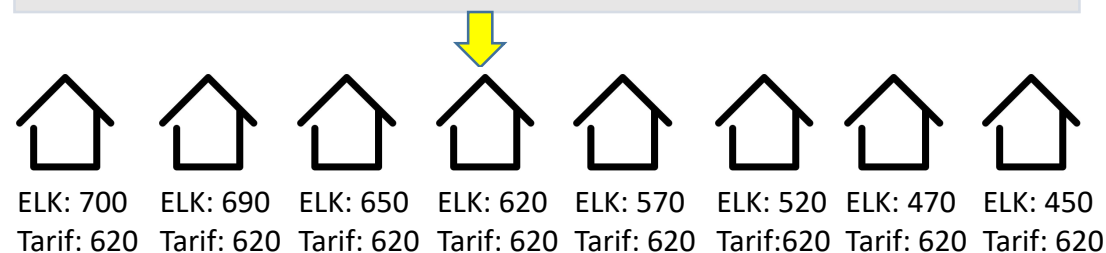
Kosten pro Einrichtung im Verhältnis zur Betreuungsintensität
gemäss IBB: Einrichtungsbasierte Leistungskosten (ELK)

Kosten
pro Einrichtung
= Einrichtungsbasierte Leistungskosten
 $\frac{\text{Kosten pro Einrichtung}}{\sum \text{IBB Punkte}} = \text{ELK}$



Benchmark (Beispiel)

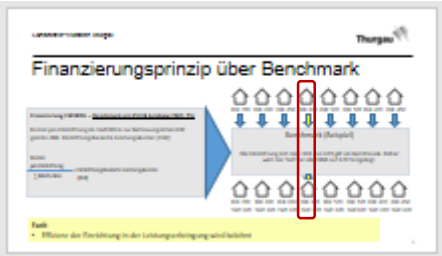
Die Einrichtung mit dem ELK von 620 gilt als Benchmark. Daher wird der Tarif für alle EINR auf 620 festgelegt.



Fazit

- Effizienz der Einrichtung in der Leistungserbringung wird belohnt

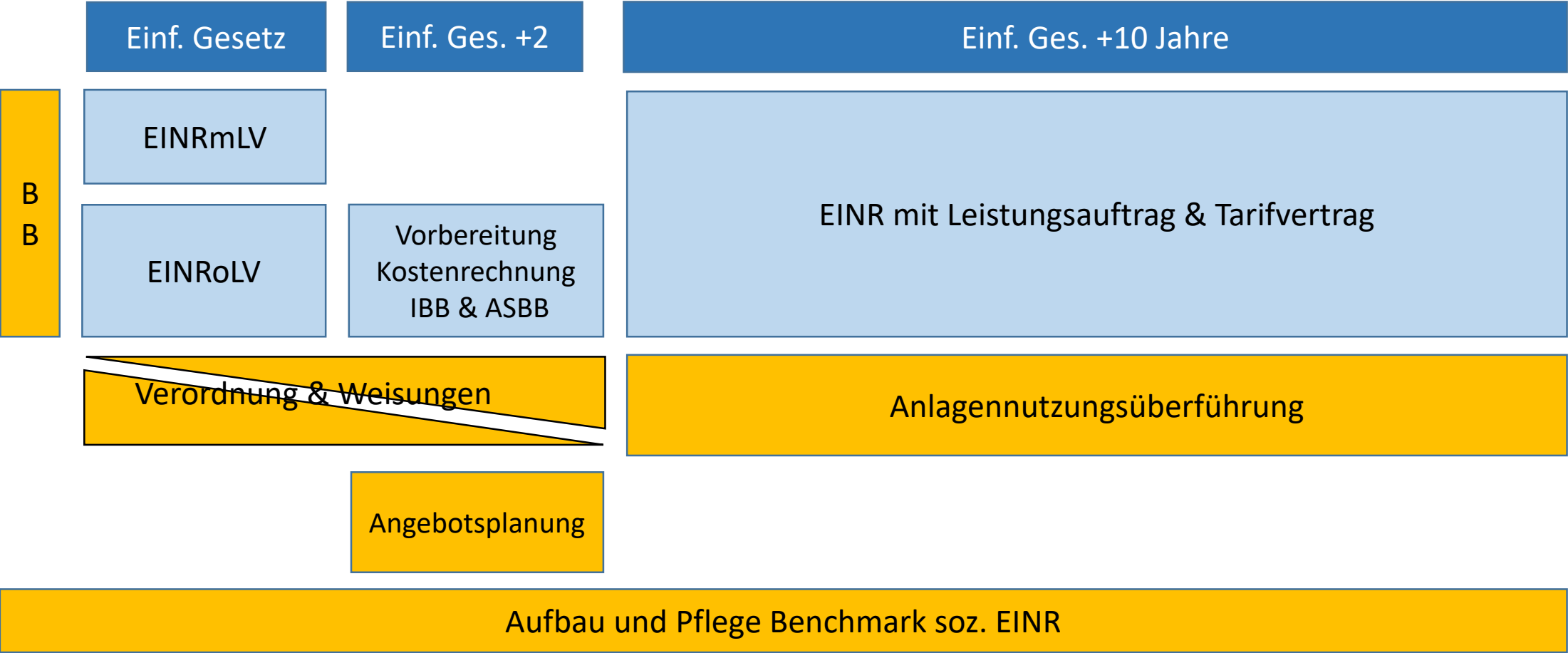
Beispiel Ermittlung pro Einrichtung



Klienten	IBB	Pot 1 Wohnen		Pot 1 Tagesstruktur		Pot 2 Wohnen		Pot 2 Tagesstruktur		Pot 3 Werkstatt	
Anzahl		Punkte	Ertrag	Punkte	Ertrag	Punkte	Ertrag	Punkte	Ertrag	Punkte	Ertrag
5	0	10	10*5=50								
7	1	30	30*7=210								
10	2	50	50*10=500								
1	3	70	70*1=70								
1	4	90	90*1=90								

Beispiel: $\sum 920 \text{ IBB Pkt.} \cdot \text{ELK } 620 \text{ Fr.} = \text{Fr. } 570'400$

Überführungsplanung



Exkurs zu Anlagennutzungsüberführung



- Versicherungswert Immobilie gemäss Gebäudeversicherung
- Restbuchwert Immobilien gemäss Finanzbuchhaltung

Während der Übergangsfrist

Differenz als Ermittlung für Investitionsbedarf, Berechnung der kalk. Abschreibung
Berücksichtigung der kalk. Abschreibung in den OOK für Anlagennutzung

Zeitplan

Jahr *	X	X+1	X+2	Kommentar
Gesetz	✓			
Verordnung/ Weisung	✓	✓	✓	
Angebotsplanung		✓		
EINR oLV	✓			Vorbereitung Kostenrechnung, IBB+ASBB Ergänzung Tarifvereinbarung Kosten/Plätze (TG und AK)
EINR mLV		✓		Mehrjahresverträge
Ermittlung Gesamtkosten		✓		Summe Total: mLV Fr. 145Mio+oLV Fr. 12Mio+Investitionsbeiträge Fr. 6Mio =Fr. 163Mio davon im Kanton Thurgau: mLV Fr. 63Mio+oLV Fr. 2Mio+Investitionen Fr. 6Mio= Fr. 71Mio
Abrechnung nach FLEMBG			✓	Ausnahme: abgerufene Anlagekosten für Investitionsentscheide nach bisheriger Weisung (vor Inkrafttreten FLEMBG)

* Annahme: X=2024 X+1=2025 X+2=2026